

BÜRGERMEISTERWAHL IN SCHÖNHAUSEN - OSTELBISCHER ERSTÜTZT ARNOLD BAUSEMER

am 18. März 2015
[Altmark](#), [Bürgermeister](#), [Wahl](#)

Die Freien Demokraten im Havel-Land wollen frisch gewählte Mitglieder ins Rathaus bringen. Deshalb wird am Samstag, 13. April, der ostelbischen Ortsvereine der FDP im Kreisparteitages der Havel-Land am Sonntagabend auf einen eigenen Termin für die Bürgermeisterwahl am 19. April. „Wir brauchen mehr Kompetenz und Erfahrung an der Spitze der Gemeinde Schönhausen. Die schlechte Informationspolitik vor dem Hochwasser 2013 oder die gescheiterte Biogasanlage haben gezeigt, dass hier ein Wechsel nötig ist“, erklärte Ortsvorsitzender Arnold Bausemer.

So sei es zukünftig auch wichtig, dass die Vereine und Verbände wieder mehr miteingebunden werden. Als Kandidat für die Bürgermeisterwahl im April 2014 ist der 32-jährige Hohengöhrener daraufhin seinen Vater Arnold Bausemer, der die FDP bereits als Abgeordneter im Schönhauser Gemeinderat am Freitag vertritt. Als langjähriger Hohengöhrener Bürgermeister, langjähriger Maurer- und Elektromeister zudem die nötige Erfahrung bringende Aufgabe.

"In vielen Gesprächen haben mich Freunde und Bekannte bestärkt, als Bürgermeister zu kandidieren. Schönhausen ist in den letzten Jahren weiter zusammengefallen und wir können gemeinsam noch mehr erreichen. Dafür steht ich gerne ein", erklärte Arnold Bausemer in seiner Bewerbungsrede. Anschließend wurde der Hohengöhrener, der seit letztem Jahr auch Mitglied im Verbandsrat der Sparkasse Stendal ist, einstimmig zum Kandidaten der FDP für die Bürgermeisterwahl in Schönhausen gewählt.

Neben Arnold Bausemer sind auch Holger Borowski und Amtsinhaber Alfons Dobkowski für die Wahl am 19. April erklärt. Erreicht keiner der Kandidaten die Mehrheit, wird eine Stichwahl zwei Wochen später die Entscheidung über die künftige Besetzung des Schönhauser

Arno Baus
Vorsitzender
Kontakt: 0177 7